

# ROSSINI!



Köstlichkeiten des Ensemblegesangs



**VOCALENSEMBLE RASTATT**  
**HOLGER SPECK**

Frank Dupree, Klavier  
Katharina Eickhoff, Moderation

Unsere Förderer:



In Zusammenarbeit mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



# Willkommen



Hans Jürgen Pütsch  
Oberbürgermeister  
der Stadt Rastatt

Liebe Besucher der „Klingenden Residenz“,  
liebe Gäste der Stadt Rastatt,

bereits zum zehnten Mal lockt die „Klingende Residenz“ in diesem Jahr Klassikfreunde in die prächtigen Räume der Barockresidenz. Mittlerweile genießt die Konzertreihe einen festen Platz in der baden-württembergischen Festivallandschaft. Zu „Rossini!“ – Köstlichkeiten der Ensemblemusik begrüße ich Sie deshalb herzlich in Rastatt.

Das vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Rastatt gemeinsam geförderte Vocalensemble Rastatt e.V. feiert im Jahr 2018 sein 30jähriges Bestehen und wird bereits seit 15 Jahren von Les Favorites begleitet. Vom Amateurensemble zum international renommierten Klangkörper: Diesen Weg geht das Vocalensemble Rastatt e.V. in eindrucksvoller Weise!

Die Stadt Rastatt gratuliert den Jubilaren und dem künstlerischen Leiter sehr herzlich und freut sich, diese Exzellenz in der Region

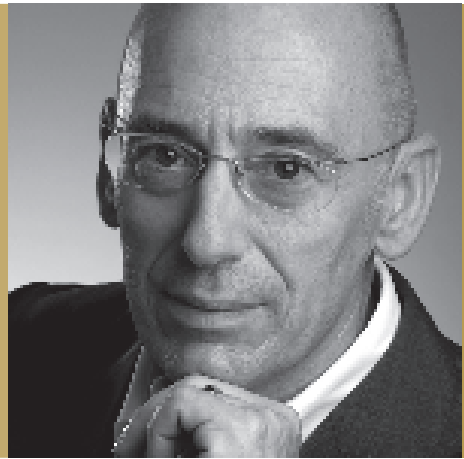
zu beheimaten. Möge sich die eindrucksvolle Erfolgsbilanz auch in Zukunft fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen nun ein faszinierendes Konzert mit anregenden Hörerlebnissen sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Barockstadt!

Ihr

Hans Jürgen Pütsch  
Oberbürgermeister der Stadt Rastatt

## Michael Hörrmann Geschäftsführer SSG Baden-Württemberg



Sehr geehrte Besucher der  
„Klingenden Residenz“,

Gioachino Rossini im Zentrum eines musikalischen Programmes: Das verheißt Genuss und lustvolle Hörerlebnisse. Umso mehr, wenn die Ausführenden des Programms das Rastatter Vocalensemble unter seinem Leiter Prof. Holger Speck sind. Fast legendär ist die Geschichte des berühmten Opernkomponisten, der sich nach spektakulären Erfolgen in ganz Europa von der Bühne zurückzog, um sich ganz einem genießerischen Leben als Feinschmecker zu widmen.

Die „Klingende Residenz“ schlägt damit auch in diesem Jahr wieder eine elegante musikalische Brücke zum Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Essen und Trinken in Schlössern, Klöstern und Burgen“ ist das Leitmotiv des Jahres, zu erleben mit einem vielfältigen und überraschenden Programm-Menü in den Monumenten des Landes – etwa im Rastatter Lustschloss Favorite mit seinen kostbaren Sammlungen

von Gläsern und Porzellanen und der außergewöhnlichen Schauküche der Markgräfin.

Wir freuen uns, dass die „Klingende Residenz“ nun bereits zum zehnten Mal Schloss Rastatt zu einem attraktiven Ziel für Musikfreunde macht. Das harmonische Zusammenspiel mit Partnern ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ein wichtiges Prinzip. Unsere Partner sind Teil unseres Renommées – und ein besserer als das Vocalensemble Rastatt ist kaum denkbar. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg wünschen Holger Speck und seinen Musikerinnen und Musikern viel Erfolg – und allen Gästen im Ahnensaal des Rastatter Schlosses ein genussreiches Konzerterlebnis bei der „Klingenden Residenz“ 2018.

Michael Hörrmann  
Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser  
und Gärten Baden-Württemberg

# Willkommen



Ulrich Kistner

Liebe Musikfreunde,

„Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft“ – dieses Zitat von Richard Wagner bekräftigt das Vocalensemble Rastatt heute ein weiteres Mal bei der „Klingenden Residenz“ im Residenzschloss Rastatt.

Der exzellente Ruf des – von Holger Speck gegründeten und geleiteten - Vocalensembles Rastatt begründet sich durch seine hochkarätigen Sängerinnen und Sänger und ihr leidenschaftliches, emotionales Musizieren. Jedes Jahr zieht die sommerliche Konzertreihe „Klingende Residenz“ Besucher von nah und fern in die Barockstadt Rastatt. Bereits zum 10. Mal findet das traditionelle Sommerkonzert des Vocalensembles Rastatt in diesem Jahr statt. Dazu, sehr geehrter Herr Speck, herzlichen Glückwunsch!

Herr Speck und sein Ensemble haben den Geburtstag zum Anlass genommen, um uns ein exklusives Programm zu präsentieren. Wir werden nun eine einzigartige Ensemble-Gala mit Musik von dem italienischen Komponisten Gioachino Rossini erleben, der in diesem Jahr seinen 150. Todestag feiert und der neben berühmten Opern auch

einige selten aufgeführte Stücke für Kammerchor komponierte.

Am Klavier begleitet wird das Ensemble von dem Rastatter Ausnahme-Pianisten Frank Dupree, der in den letzten Jahren zahlreiche nationale und internationale Erfolge feiern konnte. Es ist für mich immer wieder eine ganz besondere Freude, Frank Dupree bei einer Veranstaltung erleben zu dürfen. Vor etwa 10 Jahren sind wir, die Sparkasse Rastatt-Gernsbach, genauer gesagt die Mitglieder unserer Stiftung zur Förderung der Jugend, auf den hochbegabten Musiker aufmerksam geworden und haben uns entschlossen, ihn zu fördern. Bis heute stehen wir in einem freundschaftlichen Verhältnis. Ich bin mir sicher, dass Sie mit diesen Ausnahmekünstlern und einem facettenreichen Programm ein musikalisches „Highlight“ erleben werden und wünsche Ihnen einen genussvollen Abend.

Ulrich Kistner

Vorstandsvorsitzender  
der Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Dr. Kerstin Unseld  
SWR2



Liebe Besucher der „Klingenden Residenz“,

Dass eine Barockresidenz ein Ort ist, an dem Musik erklingt, war – blickt man in die Geschichte - immer schon so. Dass aber alljährlich im Sommer das Rastatter Schloss zur „Klingenden Residenz“ wird, dafür sind seit zehn Jahren das Vocalensemble Rastatt und sein künstlerischer Leiter Holger Speck verantwortlich. Die „Klingende Residenz“ ist eine Verbindung, in der Kunst und Musik sich ergänzen und bereichern: Das fürstliche Ambiente bietet die räumliche Kulisse für ein Konzertpodium, die Musikerinnen und Musiker gestalten die akustische ‚Kulisse‘ eines reichverzierten historischen Saals.

SWR2 begleitet seit Jahren diese besondere Konzerttradition an einem besonderen Ort. Als SWR2-Musikredakteurin freut es mich, musikdramaturgisch interessante Konzepte dieser mittlerweile etablierten Reihe mitzugestalten, Konzerte wie „Hymnen an die Nacht“, „Sommer.Nacht.Traum“ oder „KreuzBube-HerzDame“ auch im Programm SWR2 in Mitschnitten und Konzertwiedergaben erlebbar zu machen.

Das Vocalensemble Rastatt ist für seinen agilen und filigranen Klang bekannt wie auch für seine Freude an reizvoller Vokalmusik. Von den Sängerinnen und Sängern nun mit dem diesjährigen Programm „Rossini!“ eine reiche Auswahl an „Köstlichkeiten der Ensemblemusik“ zu hören - präsentiert von der SWR2-Moderatorin Katharina Eickhoff – darauf können wir uns freuen.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Dr. Kerstin Unseld

SWR2 Musikredaktion  
Studio Karlsruhe

# Willkommen



Prof. Holger Speck

Liebe Besucher der  
10. „Klingenden Residenz“,

2007 haben wir den Versuch unternommen, eine Sommerkonzertreihe zu etablieren, die über die Region hinaus die Barockstadt Rastatt und ihre wunderbare Residenz zu einem klingenden Anziehungspunkt machen könnte - nun feiert die „Klingende Residenz“ bereits ihre 10. Auflage und erfreut sich – auch dank Ihres Besuches heute, wachsender Beliebtheit.

Mit einem „Wandelkonzert“ begann die Reihe 2007 und mit Programmen wie „Träumerei“, „Götterlust“, „Herztöne“, „Unterwegs“, „Sommer.Nacht.Traum“ oder „Kreuz Bube-Herz Dame“ realisierten wir immer wieder interessante Konzeptionen.

Wir freuen uns sehr, dass in der baden-württembergischen bunten und hochkarätigen Szene der kulturellen Festivals die „Klingende Residenz“ in Rastatt ein leuchtendes Mosaiksteinchen geworden ist!

Unseren Partnern, die mit uns daran arbeiten, Ausstrahlung und Attraktivität der Reihe beständig zu entwickeln, danken wir aufs Herzlichste: allen voran dem „Hausherren“, den STAATLICHEN SCHLÖSSERN UND GÄRTEN für die hervorragende Zusammenarbeit, dem SWR für die mediale Begleitung unserer Konzertreihe, der SPARKASSE RASTATT für die zuverlässige Unterstützung und natürlich dem LAND BADEN-WÜRTTEMBERG und der STADT RASTATT für die institutionelle Förderung.

Herzlichst Ihr

Holger Speck

Künstlerischer Leiter VOCALENSEMBLE  
RASTATT & LES FAVORITES



## Klavier

Frank Dupree

## Moderation

Katharina Eickhoff

## Vocalensemble Rastatt

### Sopran

Marie Bader, Sophie Bareis, Aline Hof (Solo<sup>2,5</sup>), Lena Laferi, Veronika Loy, Julia Obert (Solo<sup>1,4</sup>).

### Alt

Kristina Bolkenius, Katharina Fulda (Solo<sup>1</sup>), Maria Kalmbach (Solo<sup>2</sup>), Aline Réa (Solo<sup>4</sup>)

### Tenor

Wolfgang Frisch, Thomas Jakobs, Ferdinand Keller (Solo<sup>1,3,4</sup>), Arndt Krueger (Solo<sup>2,3</sup>), Manuel Ried, Thomas Zimmermann.

### Bass

Benjamin Binder, Christian Dahm, Leonhard Geiger (Solo<sup>1,2</sup>), Florian Hartmann, Christian Janz (Solo<sup>4</sup>), Menno Koller

### Leitung

Holger Speck

Die Nummern der Soli:

- 1) I Gondolieri
- 2) Quartetto Pastorale
- 3) Ridiamo, cantiamo
- 4) Dall'oriente
- 5) La Passeggiata



# Programm



Gioachino Rossini (1792-1868)  
Fotografie von 1865



## Programmreihenfolge

Motetto

*Moderation*

Ave Maria

La foi

L'espérance

\* \* \*

“La lagune de Venise à l’expiration de l’année 1861“ (aus “Album pour les enfants adolescents“)

\* \* \*

*Moderation*

Preghiera

O salutaris hostia

\* \* \* P A U S E \* \* \*

I Gondolieri

*Moderation*

Quartetto pastorale

Ridiamo, cantiamo

\* \* \*

Petite caprice

(aus “Miscellanée pour piano“)

\* \* \*

Dall’orient

Coro di Ninfe

\* \* \*

Une caresse à ma femme

(aus “Album pour les enfants dégourdis“)

\* \* \*

*Moderation*

La passeggiata

Vor 150 Jahren, am 13. November 1868 verstarb in Passy in der Nähe von Paris Gioacchino Rossini. Daher widmen wir die 10. „Klingende Residenz“ der Eleganz, Leichtigkeit, Heiterkeit und Virtuosität seiner Musik. Der Komponist des „Barbiere di Sevilla“ ist einem breiten Publikum als Opernkomponist mit Neigung zur Kulinarik bekannt.

Er pflegte, grade in seinen „kleinen“ Werken, aber immer auch die feine, nuancierte Satzkunst. Seine mit Verzierungen und Koloraturen gespickten Vokalpartien zeugen vom Anspruch an seine Sänger, aber auch vom hohen gesangstechnischen Standard der Belcanto-Zeit. Der Leichtigkeit, Beweglichkeit und Flexibilität verpflichtet, steht das sängerische Ideal der Zeit in nicht verkennbarer Verbindung zu der Beschaffenheit seiner Vokalpartien - eine Herausforderung für uns als in der deutschen Vokalmusik mit ihrer völlig anderen Ästhetik sozialisierte Musiker. 1829, auf dem Gipfel seiner Karriere mit „Guillaume Tell“, zog Rossini sich von der Opernbühne zurück. Nach Erschöpfung und Krankheit durch

strapaziöses Leben und Schaffen, findet man ihn ab 1855 bis zu seinem Tod 1868 in Paris, wo er bei seinen legendären musikalischen Soireen (den „samedi soirs“) die kulturelle, politische, finanzielle, journalistische und natürliche musikalische Welt zu Gast hatte.

Wer in seinen Salon eingeladen war, konnte etwas auf sich halten: Rossini empfing dort Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens wie Richard Wagner, Carl Maria von Weber, Ignaz Moscheles oder Eduard Hanslick. In diesem geselligen Rahmen darf man sich viele der heute erklingenden Werke vorstellen.

Einige stammen bereits aus Rossinis Studienzeit um 1815 in Bologna, die meisten aber aus der Pariser Epoche. Die meisten der in dieser Zeit entstandenen Preziosen (so auch Rossinis berühmte „Petite messe solennelle“) bezeichnete er selbst als „Péchés de vieillesse“ (Alterssünden). Die ab 1855 entstandenen „Musique anodine“ sind in 13 Bänden überliefert. Mit lebenswürdiger Selbstironie schildert er sich als

Mann der Buffo-Oper, nicht gemacht für geistliche Musik des „hohen“, kontrapunktischen Stils. Rossini hat im Manuskript der „Petite Messe“ notiert: „Leider die letzte Todsünde meines Alters - Lieber Gott ... ich bin für die Opera buffa geboren, du weißt es wohl! Wenig Kenntnisse, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies“.

Heute präsentieren wir Ihnen eine Auswahl seiner geistlichen und vokalen Kammermusik in verschiedenen Besetzungen für gemischte, Frauen- und Männerstim-

men mit und ohne Klavierbegleitung. Der Ahnensaal der Barockresidenz in Rastatt, überbietet den Salon der Villa in Passy zwar an Größe und Pracht, dürfte aber durchaus Rossinis Vorstellungen eines würdigen Rahmens für seine musikalischen Köstlichkeiten entsprochen haben.

Wir wünschen guten akustischen Appetit!

H.S.

*Rossinis Villa in Passy bei Paris*



## Texte mit Übersetzungen zu den Werken

### Motetto

Salve, O Vergine Maria,  
Salve, O Madre in ciel Regina;  
Sulla terra il guardo in china, de' tuoi  
gli abbi pietà.  
Tu di sol tutta vestita,  
tu di stelle incoronata,  
tu speranza, tu avvocata, del tuo popolo  
fedel.

### Ave Maria

Ave Maria,  
gratia plena,  
Dominus tecum;  
benedicta tu in mulieribus,  
et benedictus fructus ventris tui,  
Jesus.

Sancta Maria, Mater Dei,  
ora pro nobis peccatoribus, nunc et in  
hora mortis nostrae. Amen.

### Motetto

Sei gegrüsst, o Jungfrau Maria,  
sei gegrüsst, o Mutter, Königin des  
Himmels; Richte den Blick auf die  
Erde, erbarme dich deiner Kinder.  
Du, bekleidet ganz von der Sonne, du,  
mit Sternen gekrönt,  
du Hoffnung, du Fürsprecherin deines  
treuen Volkes.

### Ave Maria

Gegrüset seist du Maria,  
voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir;  
du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines  
Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder, jetzt und in der  
Stunde unseres Todes. Amen.

# UNE SOIRÉE CHEZ ROSSINI

*A BEAU-SÈJOUR*

(PASSY) 1858

## La foi

Quand l'âme aux jour d'orage qui vien-  
nent l'assaillir,  
sans force et sans courage,  
se sent prête à failir.

Soudain un phare éclaire les bords de  
l'horizon,  
plus vif que la lumière, plus fort que la  
raison.

Ce phare qui vient luire,  
ce phare c'est la foi,  
c'est Dieu, qui vient nous dire: dèle crois  
en moi!

Sa voix fait fuir le doute, et son doigt  
nous fait voir, au bout de notre route,  
la fête d'un beau soir.

## L'espérance

Sainte espérance,  
prête assistance  
à la souffrance,  
entends nos vœux.

## La foi (Der Glaube)

Wenn die bedrückte Seele  
in stürmischen Tagen  
fühlt, wie im durchbohrten Herzen  
ihre Tugend schwindet,

erscheint plötzlich ein Stern  
aus dem Äther am Horizont,  
mächtiger als der Verstand,  
brennender als der Morgen.

Jener mystische Glanz  
ist allein Gottes Glaube,  
und dieser ist es, der dem Herzen sagt:  
Glaube standhaft an mich.

Des bösen Zweifels Dasein  
Erstickt jener göttliche Glaube;  
und seine Hand zeigt auf das Ende  
eines schönen Sonnenuntergangs.

## L'espérance (Hoffnung)

Hoffnung, o weile!  
Steh uns zur Seite  
in Not, im Leide,  
hör unser Fleh'n!

Viens par tes charmes,  
tarir nos larmes,  
tarir nos larmes,  
dans tous les yeux.

Chacun t'implore,  
brillante aurore,  
fais nous éclore  
des jours heureux.

Sainte espérance,  
entends nos vœux,  
prête assistance  
aux malheureux.

## Preghiera

Tu che di verde il prato  
vesti e i giardin di fiori,  
tu che di dolci umori  
sempre fecondi il suol.

Signor, la mesta prece  
a te non s'alzi invan,  
ma porgi a noi la mano,  
rattempra il nostro duol.

Still' unser Sehnen,  
trockne die Tränen,  
laß nirgends Tränen  
im Auge stehn!

Himmliches Glühen,  
Kummer laß fliehen,  
Tage laß blühen  
strahlend und schön!

Hoffnung, weck Freude,  
hör unser Fleh'n,  
laß uns im Leide  
fest auf dich sehn!

## Preghiera (Gebet)

Du kleidest die Wiese im Grün  
Und die Gärten mit Blumen,  
Immer tränkst du den Boden  
Mit süßem Saft.

Herr, lass dies traurige Gebet  
Nicht umsonst zu dir steigen,  
Sondern strecke deine Hand aus,  
Lindere unser Leid.

## Zeitgenössische Karikatur



### O salutaris hostia

O salutaris hostia  
 quae caeli pandis ostium,  
 bella premunt hostilia:  
 da robur, fer auxilium

Uni trinoque Domino  
 sit sempiterna gloria,  
 qui vitam sine termino  
 nobis donet in patria.

PAUSE

### I Gondolieri

Voghiam sull'agil vela,  
 bello risplende il cielo,  
 la luna è senza velo,  
 senza tempesta il mar.

Vogar, posar sul prato,  
 a gondoliere e dato  
 fra i beni, il ben maggior.

Non cal se brilla il sole,  
 o mesta appar la luna,  
 ognor sulla laguna  
 il gondoliere è Re.

### O salutaris hostia

O heilbringende Hostie,  
 die du die Tür des Himmels öffnest,  
 feindliche Kriege drängen:  
 Gib Kraft, bringe Hilfe.

Dem einen dreifaltigen Herrn  
 Sei ewige Ehre,  
 der Leben ohne Ende  
 uns geben möge im Vaterland.

PAUSE

### I Gondolieri

Rudern wir auf schnellem Schiff,  
 Herrlich leuchtet der Himmel,  
 ohne Schleier ist der Mond,  
 ohne Sturm das Meer.

Rudern, auf der Wiese ruhen –  
 die höchste unter allen Freunden  
 ist dem Gondoliere zuerkannt.

Wenn die glänzende Sonne nicht unter-  
 geht, oder der Mond traurig scheint:  
 immer auf der Lagune,  
 ist der Gondoliere ein König.



## Quartetto pastorale

L'asia in faville è volta  
combattono i possenti,  
sol tra pastori e armenti  
discordia entrar non sa.  
O care selve, o care  
stanze di libertà.

Non fia che ferro ostile  
brillar fra noi si veda,  
che non alletta a preda  
la nostra povertà.  
O care selve, o care  
stanze di libertà.

Tranquilli il sol ci lascia  
allor che si ritira,  
tranquilli il sol ci mira,  
si, quando ritorno fa.  
O care selve, o care  
stanze di libertà.

## Ridiamo cantiamo

Ridiamo, cantiamo,  
che tutto sen v'è  
se noi la perdiamo,  
non torna l'età;

La vita è un momento,  
si deve godere;  
un soffio d'un vento può farci cader.

La rosa, che altera  
fà pompa di sè  
dall'alba alla sera  
più quella non è.

Al fonte suo Ponda  
non mai ritorno, diè

## Quartetto pastorale

Asien steht in Flammen,  
die Mächtigen kämpfen,  
nur unter Hirten und Herden  
kann Zwist nicht einziehen.  
Oh, liebe Wälder,  
liebe Freiheitsräume.

Man wird bei uns  
kein feindliches Eisen sehen,  
da unsere Armut uns nicht zur Beute  
macht  
Oh, liebe Wälder,  
liebe Freiheitsräume.

Die Sonne, die sich neigt,  
verlässt uns in Frieden,  
wenn sie wieder aufgeht,  
sieht sie uns in Frieden.  
Oh, liebe Wälder,  
liebe Freiheitsräume.

## Ridiamo cantiamo

Lasst uns lachen, lasst uns singen,  
weil alles vergeht.  
Wenn wir die Zeit verlieren,  
kehrt sie nicht wieder zurück.

Das Leben ist wie ein Augenblick,  
man muss es genießen; ein Windhauch  
kann uns zu Fall bringen!

Die Rose, die stolz  
mit sich prahlt,  
hat am Abend verloren  
den Reiz des Morgens.

Zur Quelle ist der Fluss  
noch nie zurückgekehrt,

un bacio alla sponda  
bagnolla e passò.

Il pianto non vale,  
stà fiso così,  
per ordine eguale  
chi nacque morì.

Ridiamo, cantiamo,  
finché durerà,  
la bella che abbiamo  
pregievole età.

### Dall'oriente l'astro del giorno

Dall'oriente, Pastro del giorno,  
lieto e ridente, sorgendo v'è;  
di luce adorno, il colle il prato,  
tutto d'intorno,  
brilla di già (brillando v'è);

ti rendi a noi, vieni aile selve,  
dà strali tuoi, cadan le belve;  
così l'oppresso, tuo core amante,  
abbia un istante d'ilarità.

### Coro di Ninfe

Canzoni amorose,  
parole festose,  
cantiamo, formiamo,  
seguaci d'amor!

### La passeggiata

Finché sereno è il cielo  
limpida echeta l'onda,  
voghiam di sponda in sponda  
amor ne guiderà.

küsste das Ufer,  
umspülte es und zog weiter.

Weinen lohnt sich nicht,  
so steht es geschrieben;  
nach einem gerechten Gesetz muss  
sterben, wer geboren ist

Lasst uns lachen, lasst uns singen,  
solange sie dauert  
unsere schöne,  
kostbare Jugend.

### Dall'oriente l'astro del giorno

Vom Orient aufgehend wandert das  
Tagesgestirn froh und lachend,  
mit anmutigem Licht, den Hügel und  
die Wiese hinauf, alles rund herum  
leuchtet schon (geht glänzend) du wen-  
dest dich an uns, du kommst zu den  
Wäldern, durch deine Strahlen weichen  
die wilden Tiere zurück, so dass dein  
unterdrücktes, liebendes Herz einen  
Augenblick lang Fröhlichkeit haben  
kann.

### Coro di Ninfe

Liebeslieder,  
festliche Worte,  
wir singen, wir bilden,  
Anhänger der Liebe!

### La passeggiata

Solange der Himmel heiter ist,  
klar und still die Welle,  
rudern wir von Ufer zu Ufer,  
Liebe wird uns führen.

Al flutto, all'aura, ai fiori  
noi parlerem d'amor,  
e il palpito del core  
per lor risponderà.

Ma ciel! già fischia il vento,  
s'increspa la laguna,  
fischia il vento, presto!  
rapidi (presto) il pie' moviam.

Ah! no, la luna appare,  
vano timor fu solo,  
in si ridente suolo  
cantiamo, si cantiam.

Zur Welle, zur Luft, zu den Blumen  
werden wir von Liebe sprechen,  
und das Schlagen des Herzens  
wird für sie antworten.

Aber Himmel! Es pfeift schon der  
Wind, es kräuselt sich die Lagune,  
es pfeift der Wind, schnell, lasst uns  
eilen, lasst uns schnell machen!

Ach, nein! Der Mond kommt hervor,  
umsonst war der ganze Schrecken,  
auf der so lachenden Erde  
singen wir, ja singen wir.

*Textübertragungen:*

*Italienisch- Deutsch: Hans Pamer*

*Französisch-Deutsch: Heidi Kirmße*

## Unser Dank

Für die wunderbaren essbaren Köstlichkeiten bedanken wir uns herzlich bei:



Für die Blumengabe bedanken wir uns herzlich bei:

An advertisement for Floristik am Rathaus. The background is a close-up of a bouquet of white flowers. The text is in green. It reads: 'FLORISTIK AM RATHAUS', 'INH. B. LOTT', 'LYZEUMSTR. 9', '76437 RASTATT', 'WWW.FLORISTIKAMRATHAUS.DE', and 'TEL. 07222 / 938213'. In the bottom left corner, there is a logo for 'FLEUROP bring's' and a small circular logo with the letters 'LLC'.



### Frank Dupree Klavier

**Frank Dupree**, geboren in Rastatt 1991, konzertierte u.a. mit dem Berner Sinfonieorchester (Schweiz), dem Kristiansand Symfoniorkester (Norwegen), dem Symfoniorkester Malmö (Schweden), den Duisburger Philharmonikern, der Weimarer und Badischen Staatskapelle und dem Auckland Philharmonia Orchestra (Neuseeland).

In der Saison 2017/2018 debütierte Dupree als Solist mit dem London Philharmonic Orchestra, den Essener, den Stuttgarter und den Breslauer Philharmonikern. Außerdem führen ihn Tournées nach England (Wigmore Hall) und Italien.

2014 wurde Frank Dupree einziger Preisträger beim 40. Deutschen Musikwettbewerb in Bonn. Er war zu Gast bei Musikfestivals wie dem Schleswig-Holstein-Musik-Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Weilburger Schlosskonzerten, dem Heidelberger Frühling sowie dem Davos und dem Verbier Festival.

Nach seiner Debüt-CD „Opus 1“ mit Beethoven, Berg, Berio und Eötvös folgt 2017 sein nächstes Album mit Werken von George Antheil, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und GMD Karlheinz

Steffens. Als Artist in Residence der Saison 2016/17 trat Dupree in über zehn Konzerten als Pianist und Dirigent mit der Staatsphilharmonie auf.

In Projekten wie Rhapsody in School und The Young ClassX widmet er sich intensiv dem künstlerischen Nachwuchs.

Frank Dupree wird seit 20 Jahren von Sontraud Speidel unterrichtet. Im Wintersemester 2017/18 beendet er sein Master-Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Master. Er ist Carl-Heinz-Ilies-Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2016 wurde er zum Steinway-Artist ernannt.

## Katharina Eickhoff Moderation



**Katharina Eickhoff**, geboren im Odenwald, wollte ursprünglich Schauspielerin werden. Wurde dann, nach ein paar Runden Philosophie und Anglistik in Heidelberg, Studentin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart – im Fach Gesang.

Ausbildung bei Sylvia Geszty, Julia Hamari und Carl Davis. War schon in dieser Zeit auf journalistischen Abwegen unterwegs, dann kurz Studentin für Rundfunkjournalismus.

Der Sprung in die Radio-Welt folgte 1997. Tut seitdem das, was sie am besten kann: Schreiben und sprechen für SWR und WDR, sie konzipiert moderiert Konzerte und Diskussionen mit Ausflügen in alle Denkrichtungen: Literatur, Philosophie, Zeitgeschichte etc., schreibt für Zeitungen und unterhält eine Künstlergesprächsreihe beim Rheingau Musik Festival.

Glaubt in Sachen Musik an die Kraft des Vermittelns und Erzählens, frei nach Ciceros Rhetorik: informieren, unterhalten, rühren.



## Vocalensemble Rastatt & Les Favorites

stehen international für Exzellenz, Lebendigkeit und Authentizität im Bereich von Oratorium und Chormusik. Eine Grammy-Nominierung im Rahmen der CD-Produktion von Mozarts „Le Nozze di Figaro“ bei der Deutschen Grammophon oder das Konzert als kultureller Botschafter der Bundesrepublik Deutschland auf der politischen Weltbühne des G 20-Gipfels im Festspielhaus Baden-Baden zeugen vom hervorragenden Renommee. Die Ensembles zählen mit ihrem charismatischen Dirigenten Holger Speck zur internationalen Spitzenklasse. Zwingende, stilgetreue und historisch informierte Interpretationen haben den exzellenten Ruf ebenso begründet wie leidenschaftliches und emotionales Musizieren. CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen für SWR, Radio France, Deutschlandradio Kultur und Deutschlandfunk und das Label Carus wurden international hervorragend besprochen. „Sein Klang ist wie reines Gold“ (American Record Guide), „berückend, mitreißend“ (Rondo), „perfekter Gesang“ (FonoForum), „kristallklar, feinsinnig“ (SR), „kleines Wunder“ (MDR) sind nur einige Attribute, die den jungen Ensembles zugeschrieben werden.

Heimatstadt ist die baden-württembergische Barockstadt Rastatt mit ihrer prächtigen Residenz, in die zur Sommerkonzertreihe „Klingende Residenz“ mit spannenden Programmen Musikfreunde aus dem ganzen Land kommen.

Die Formation LES FAVORITES ist der instrumentale Begleiter des VOCALENSEMBLE RASTATT und spielt auf Originalinstrumenten in verschiedenen Besetzungen von der Continuo-Gruppe bis zum Orchester mit international ausgewiesenen Musikern. Namensgeber der Formation ist das Lustschlösschen Favorite der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden mit seiner sinnenfrohen Architektur.

VOCALENSEMBLE RASTATT & LES FAVORITES gastieren u.a. im Festspielhaus Baden-Baden, beim Musikfest Bremen, in der Kölner Philharmonie, beim Festival RheinVokal des SWR, dem Mozartfest Würzburg, dem Festival „Europäische Kirchenmusik“ in Schwäbisch Gmünd, bei den Händel-Festspielen Karlsruhe, dem Europäischen Musikfest Stuttgart, den Schwetzingen Festspielen, den Wartburgkonzerten von Deutschlandradio Kultur, bei Merseburger Musiktagen u.a. Auch Ausflüge in die



## Holger Speck Leitung



Opernwelt scheut der flexible Chor nicht: Mit Edita Gruberová sang er in „Lucia di Lammermoor“ und „Norma“, mit Rolando Villazón, Thomas Hampson, Diana Damrau u.a. in Mozarts Opern „Die Entführung aus dem Serail“, „Don Giovanni“, „Così fan tutte“ und „Le Nozze di Figaro“, die bei der Deutschen Grammophon auf CD erschienen. Mit Klaus Maria Brandauer und dem Chamber Orchestra of Europe gastierte das Ensemble mit Mendelssohns „Sommernachtstraum“ beim Musikfest Bremen.

Institutionelle Förderer sind das Land Baden-Württemberg, in dessen Konzeption „Kunst 2020“ das Ensemble firmiert, und die Stadt Rastatt.

### Holger Speck

ist Gründer und künstlerischer Leiter von Vocalensemble Rastatt & Les Favorites und genießt mittlerweile internationales Renommee als charismatischer Musiker, dem sowohl die Realisation klangästhetischer Besonderheiten der jeweiligen Epoche als auch die Vermittlung emotionaler Gehalte gelingt. Sein ausgeprägter Klangsinnsichert seinen Ensembles eine unverwechselbare

Qualität. Gelobt werden immer wieder seine zwingenden, lebendigen und aussagekräftigen Interpretationen. Er dirigierte bereits bei großen Festivals und Konzerthäusern, so auch im Festspielhaus Baden-Baden, in der Philharmonie Mulhouse, beim Mozartfest Würzburg, bei den Intern. Händelfestspielen Karlsruhe, beim Europäischen Musikfest Stuttgart, bei den Schwetzingen Festspielen, beim Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd oder beim Festival RheinVokal des SWR.

Mit dem Vocalensemble Rastatt gewann Holger Speck Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Seine CD-Einspielungen wurden international hervorragend besprochen und ausgezeichnet (Grammophone, American Record Guide, Fanfare, FonoForum, L'Orfeo, Pizzicato, Diapason, Classicstoday etc.). Über die CD „Wach auf, meins Herzens Schöne“ urteilt der Bayerische Rundfunk München in seinem CD-Tipp: „Eine Differenziertheit und Transparenz, wie sie Brahms selbst vermutlich weder in seiner Hamburger noch in seiner Wiener Chorarbeit erlebt haben dürfte“. Holger Speck ist Professor an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und arbeitet auch als Gastdirigent.

# Konzertvorschau

*Jubiläumskonzert: Jauchzet! Frohlocket!*

## *J.S. Bach: Weihnachtsoratorium*

**14. Dezember 2018**

**Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**

### **Rastatt, Badner Halle**

Vocalensemble Rastatt & Les Favorites

Leitung: Holger Speck

Ina Siedlaczek, Sopran / Elisabeth Auerbach, Alt  
Florian Sievers, Tenor / Marcus Flaig, Bass

Ticket-Infos: [www.vocalensemble-rastatt.de](http://www.vocalensemble-rastatt.de)

---

**CDs von Vocalensemble Rastatt & Les Favorites  
können Sie heute im Foyer erwerben.**



## **VOCALENSEMBLE RASTATT LES FAVORITES • HOLGER SPECK**

Herausgeber:  
Vocalensemble Rastatt e.V. & Les Favorites  
[www.vocalensemble-rastatt.de](http://www.vocalensemble-rastatt.de)

Künstlerische Leitung:  
Prof. Holger Speck

Schirmherr:  
Minister a.D. Klaus von Trotha

Vorsitzende:  
Dr. Simone Hauer  
Tullastr.13  
77815 Bühl  
[simone.hauer@vocalensemble-rastatt.com](mailto:simone.hauer@vocalensemble-rastatt.com)

Geschäftsführung:  
Stefan Matthias  
Wikingerstr. 18  
D- 76189 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)171 - 7 85 77 18  
Email: [stefan.matthias@vocalensemble-rastatt.com](mailto:stefan.matthias@vocalensemble-rastatt.com)

Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre  
(VDKC)  
und in der International Federation of Choral  
Music (IFCM)

Layout:  
Patrick Siegrist | ps design bureau  
[www.talio.de](http://www.talio.de)